

Hilft Dir das Wort?

von Thomas Gebhardt

Hebräer 4:2

Denn es ist uns auch verkündigt gleichwie jenen; aber das Wort der Predigt half jenen nichts, da nicht glaubten die, so es hörten.

Meine lieben Zuhörer, immer wieder hören wir auch in diesem Wort zum Tag, wie Gottes Wort die Kraft hat zu verändern. Wir hören davon, wie Gottes Wort Menschen neu machen kann. Wenn wir unsere Bibel öffnen und Gottes Wort zu uns sprechen lassen, so erfahren wir, wie wir wiedergeboren werden durch dieses kostbare Wort Gottes. Gott macht es uns so einfach! Er stellt die Dinge so klar vor unsere Augen. Selbst ein Kind oder ein Behinderter muss die gleiche Möglichkeit der Errettung haben wie jeder andere und das ist so wunderbar!

Das wohl großartigste Ereignis im Leben eines Menschen ist, wenn er von neuem geboren wird und dies geschieht durch Gottes Wort. Deshalb ist Gottes Wort so wichtig für unser Leben, es verändert Dich!

Nun, lasst mich heute eine sehr traurige Sache betrachten. Obwohl uns das Heil und alles, was damit zusammenhängt, so einfach gemacht wird, kann es dennoch passieren, dass Menschen unglücklich sind und sogar verloren gehen, obwohl es Gottes Wille ist zu retten und selig zu machen. Mein Freund, JESUS kam um zu suchen und zu erretten, was verloren war! JESUS sah Dich und ER nahm sich vor Dich zu erretten. ER gab Dir die Möglichkeit SEIN Wort zu hören. ER redete durch dieses Wort zu Dir! Dir wurde Gottes Wort verkündigt, sagt die Bibel. Ich frage Dich, halfen Dir die Predigten, die Du gehört hast? Bewirkten die Predigten etwas in Deinem Leben?

Jede Predigt sollte helfen! Eine Predigt, die nicht hilft, ist nicht viel wert. Gott gab dem Prediger die Predigt, damit sie den Zuhörenden helfen sollte. Dennoch gibt es etliche, die eine Versammlung besuchen, die Gottes Wort hören, die auch Hilfe nötig hätten, aber denen die Predigt nicht viel hilft. Ja, es gibt nicht wenige, die die Kirche so verlassen wie sie gekommen sind.

Wie ist das möglich? Die Bibel gibt auch darauf wieder eine ganz klare Antwort: "...aber das Wort der Predigt half jenen nichts, da nicht glaubten die, so es hörten."

Jeder Verkündiger des Wortes macht diese Erfahrung. Mein Freund, und ich mache diese Erfahrung oft, ich bete und bitte Gott um das richtige Wort. Der Herr gibt mir solch herrliche Botschaft, dass ich, während ich darüber nachdenke, manchmal weinen muss vor Freude wie gut unser Herr JESUS ist. Ich kann die Menschen der Gemeinde vor mir sehen und sehe, wie dies Wort Gottes alles bei jedem einzelnen so gut machen könnte. Ich sehe, wie Gottes Wort aus der tiefsten Sünde herausreißen könnte, wie Gottes Wort bewirken könnte, dass Menschen wiedergeboren werden, Buße tun, sich bekehren, ein ganz neues Leben in Gottes Kraft beginnen könnten. Ich kann sehen, wie Gottes Wort die zerbrochenen Herzen heilen könnte, die Müden aufrichten könnte und den Kraftlosen Kraft geben könnte. Den Menschen könnte es so gut gehen. Sie könnten so aktiv in der Gemeinde sein. Selbst eine Mini-Gemeinde mit zwei, drei Mann könnte ein helles Licht auf dem Berg sein, wenn die Menschen in der Gemeinde, sagt Gottes Wort, die Predigt annehmen, glauben würden.

Aber zu allen Zeiten (siehe das verlorene Schaf) dachten die Schafe sie würden irgendwo bessere Weide finden. Sie glaubten nicht, dass der Hirte es gut meint! Sie glaubten nicht der Predigt und so vergeudete das Schaf seine Kraft und seine Zeit mit der Suche nach immer besseren Weideplätzen. Was aber weit schlimmer war und ist, das Schaf raubt auch den Hirten Kraft und Zeit. Ein Hirte, der die ganze Nacht nach einem Schaf gesucht hat, es dann auf seinen Schultern in den Stall trug, ist natürlich am nächsten Tag müde und wenn dies oft passiert, wird er krank. Das ist der natürliche Lauf der Dinge.

Das ist heute wie damals das größte Problem der Christenheit. Das ist auch der Grund, warum es keine Erntearbeiter gibt, obwohl der Herr uns eindringlich darauf hinweist, dass die Ernte reif ist, es aber an Arbeitern fehlt. Der Herr sagt nicht, betet für Schafe, um im Bild zu bleiben, oder betet für eine Ernte, sondern für Arbeiter, die die Ernte einbringen. Meine Freunde, lasst uns das tun!

Die Herrlichkeit des Herrn könnte so wunderbar in Deinem Leben sein, wenn Du die Predigt nicht nur hören würdest, sondern sie von ganzem Herzen glauben würdest. Dies wäre der Moment, wo Dir Leben, Frieden und Freude zufließen würde. Dies wäre der Moment, wo Du plötzlich anfangen würdest etwas für den Herrn zu machen, weil Du Gottes Reden hörst. Dies wäre der Augenblick, wo Dein Herz voll würde und Du anfangen würdest von dem zu schreiben, zu erzählen, zu singen, wie wunderbar Gott ist.

Die Bibel schreibt: "Denn es ist uns auch verkündigt gleichwie jenen; aber das Wort der Predigt half jenen nichts, da nicht glaubten die, so es hörten!"

Wie ist das mit Dir? Glaubst Du? Gott schenke Dir echten Glauben, der sich abwendet von löchrigen Brunnen und zur Quelle kommt. JESUS ist die Quelle des Lebens! AMEN!